

**Klausur: Jahresabschluss WS 2011/2012 2. Termin**

**Prüfer:** Prof. Dr. Kay Blaufus/ Prof. Dr. Stefan Wielenberg

**Zulässige Hilfsmittel:** Wirtschaftsgesetze ohne eigene Ergänzungen,  
nicht programmierbarer Taschenrechner

**Hinweise:**

1. Beschriften Sie die Aufgabenstellung deutlich lesbar mit Namen, Matrikelnummer und Studiengang in den dafür vorgesehenen Feldern.
2. Die Aufgabenstellung besteht (incl. Deckblatt) aus sechs Seiten.
3. Tragen Sie Ihre Lösungen in den dafür vorgesehenen umrandeten Bereichen hinter der jeweiligen Fragestellung ein.
4. Die Bearbeitungszeit für diesen Teil der Klausur beträgt insgesamt 30 Minuten. Hinter jeder Teilaufgabe ist in Klammern angegeben, wie viele Minuten zur Bearbeitung vorgesehen sind.

**Nachname:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Matrikelnummer:** \_\_\_\_\_

**Studiengang:** \_\_\_\_\_

<b>Aufgabe:</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Gesamt</b>
<b>Anzahl der Punkte:</b>					
<b>Note:</b>					

**Aufgabe 1:** Welcher **Wertansatz** ist für die folgenden Sachverhalte in der Handelsbilanz der X-AG zum Bilanzstichtag am 31.12.2011 zwingend bzw. möglich? Begründen Sie Ihre Antwort kurz und nennen Sie dabei jeweils die relevanten Vorschriften.

1. Der Buchwert eines zum Sachanlagevermögen gehörenden Grundstücks, das vor fünf Jahren für 100.000 € angeschafft wurde, beträgt nach einer im Jahr 2009 wegen gesunkener Verkehrswerte vorgenommenen Wertanpassung 70.000 €. Der Verkehrswert am Ende des Jahres 2011 beträgt 80.000 € und es wird erwartet, dass der Grundstückswert entgegen früherer Schätzungen schon im Jahr 2012 nachhaltig auf 110.000 € steigen wird. (2)

2. Wie würde sich der Bilanzansatz aus 1 ändern, wenn (ceteris-paribus) die Anschaffungskosten 70.000 € betragen würden? (2)

3. Im Anlagevermögen der X-AG befinden sich die Aktien die zum Preis von 40.000 € angeschafft wurden (Buchwert ebenfalls 40.000 €). Zum 31.12.2011 fällt der Kurs des Aktienpakets auf 25.000 €. Die Kurssenkung ist voraussichtlich nicht von Dauer.(2)

**Aufgabe 2:** Die A-GmbH stellt eine Produktionsanlage her. Dabei wurden die folgenden Kosten verursacht:

Rohstoffe	€	150.000
Arbeitslohn zur Herstellung	€	70.000
Anteiliger Werteverzehr des Anlagevermögens	€	50.000
Anteilige Lagerkosten für die Rohstoffe	€	10.000
Anteilige Verwaltungskosten	€	20.000
Anteilige Vertriebskosten	€	50.000

Die Nutzungsdauer der Anlage wird auf 10 Jahre geschätzt. Die Maschine soll im eigenen Betrieb genutzt werden.

1. Berechnen Sie die Ober- und Untergrenze der handelsrechtlichen Herstellungskosten. Mit welchem Wert wird die Maschine angesetzt, wenn die A-GmbH den Jahresüberschuss im aktuellen Jahr maximieren möchte? Wie hoch sind die linearen Abschreibungsbeträge? (4)

2. Wie ist der Abschreibungsplan der Maschine zu verändern, wenn die Nutzungsdauer zu lang bzw. zu kurz geschätzt wurde? Begründen Sie Ihre Antwort verbal. Es sind keine Berechnungen notwendig. (3)

3. Nennen Sie drei Beispiele für die Abschreibungsmethoden, die grundsätzlich nach HGB erlaubt sind. Was ist bei der Methodenwahl hinsichtlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) zu beachten? (2)

**Aufgabe 3:** Die A-AG übernimmt im Jahr 2011 zum Kaufpreis von 500.000 € die G-GmbH. Die folgende Tabelle enthält die Buch- und Zeitwerte der übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden.

G-GmbH	Buchwerte (€)	Zeitwerte (€)
<b>Aktiva (Anlagevermögen)</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	100.000	135.000
Selbstgeschaffene Rezepturen	0	50.000
Mitarbeiter Know-How	0	85.000
Sachanlagen	200.000	300.000
<b>Aktiva (Umlaufvermögen)</b>		
Vorräte	30.000	45.000
Flüssige Mittel	70.000	70.000
<b>Passiva</b>		
Verbindlichkeiten	200.000	200.000

1. Definieren Sie den Begriff „der Geschäfts- oder Firmenwert“, nennen Sie zwei Arten des Geschäfts- oder Firmenwertes und erläutern Sie wie dieser ökonomisch interpretiert wird. (3)

2. Die A-AG aktiviert gemäß § 246 Abs. 1 Satz 4 HGB den durch die Unternehmensübernahme entstandenen Geschäfts- oder Firmenwert. Ermitteln Sie dessen Wert. (3)

3. Berechnen Sie die Anlageintensität und den Deckungsgrad A der G-GmbH vor der Übernahme durch die A-AG.(2)

#### Aufgabe 4:

1. Die B-AG legt am 01.01.2011 einen Zero-Bond auf. Der Rückzahlungsbetrag beläuft sich auf 100.000 € und ist am 31.12.2013 zu begleichen. Am Kapitalmarkt müsste die B-AG für die vergleichbaren Anleihen einen Zinssatz i.H.v. 7 % bezahlen. Wie hoch ist die Einzahlung am 01.01.2011? Nennen Sie die Buchungssätze am 01.01.2011, 31.12.2011, 31.12.2012 und 31.12.2013, wenn die B-AG den Bond mit seinem Barwert ansetzt. (4)

2. Das nach IFRS bilanzierende Unternehmen (Y-AG) kauft am 02.01.2012 eine Maschine. Der Anschaffungspreis beträgt 200.000 €. Es wird mit einer Nutzungsdauer von 5 Jahren gerechnet. Am Ende der Nutzungsdauer entstehen die Rückbau- und Entsorgungskosten von ca. 10.000 €. Der relevante Zinssatz beträgt 5 %. Wie hoch sind die Anschaffungskosten der Maschine? Nennen Sie den Buchungssatz beim Kauf der Anlage. (3)